

Dokumentation

Spezial-Öle für Pneumatiköler *- Typ S OL WI-*



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Beschreibung	1
3. Produktbezeichnung	1
4. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	1
5. Gefahrenhinweise	1
6. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
7. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
8. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
9. Handhabung und Lagerung	2
10. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	2
11. Physikalische und chemische Eigenschaften	2
12. Stabilität und Reaktivität	3
13. Angaben zur Toxilogie	3
14. Angaben zur Ökologie	3
15. Hinweise zur Entsorgung	3
16. Angaben zum Transport	3
17. Vorschriften	3
18. Sonstige Angaben	3
19. Artikelnummer und Daten	4

2. Beschreibung

Hafffähiges, legiertes Spezialöl für die Schmierung von Druckluftmaschinen und druckluftbetriebenen Werkzeugen.

Druckluftbetriebene Maschinen und Werkzeuge arbeiten unter sehr ungünstigen Betriebsbedingungen. Hoher Staubanfall, Wasserbeeinflussung durch Kondensatbildung sowie hohe und niedrige Außentemperaturen sind nur einige Faktoren, die beim Betrieb eine ausschlaggebende Rolle spielen. Hierzu kommt, daß die schlagenden und drehenden Maschinenteile sehr stark beansprucht werden und ständig der Gefahr eines erhöhten mechanischen Verschleißes unterliegen. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Belastungsverhältnisse sollte für die Schmierung der Geräte ein Spezialöl mit entsprechend guten Schmiereigenschaften Verwendung finden.

S OL WI enthält spezielle Wirkstoffe – u.a. EP-Zusätze – die einen störungsfreien Betrieb gewährleisten und einen guten Schutz gegen Korrosion und mechanischen Verschleiß bieten.

Darüber hinaus bildet es an den Schmierstellen einen gut haftenden Schmierfilm, der in der Lage ist, die aus der Druckluft abgeschiedenen Feuchtigkeitsmengen aufzunehmen. Anfallendes Kondenswasser wird einemulgiert. Hierbei bildet sich eine Wasser/Öl-Emulsion, die gegen „Auswaschen“ und „Wegblasen“ beständig ist, Korrosionsschäden verhindert und die Vereisung der Steuerorgane unterbindet.

S OL WI neigt nicht zur Ölnebelbildung, hat keinen störenden Eigengeruch und führt aufgrund seiner guten chemischen Stabilität nicht zur Bildung von Ablagerungen.

Anwendungsbeispiele:

Drehende und schlagende Druckluftwerkzeuge, wie Bohr- und Abbauhämmer, Schleifwerkzeuge u.ä. druckluftbetriebene Bohrmaschinen und Druckluftmotoren.

3. Produktbezeichnung

Angaben zur Zubereitung	Mineralöl
Chemische Charakterisierung	Zubereitung aus Mineralölraffinat mit diversen Wirkstoffen.
Produktart	Maschinenöl ISO VG Klasse 10, 32, 68 & 100
Öffentliche Beratungsstelle	D: Giftnotrufzentrale Berlin: 030/19240 (24h erreichbar) CH: +41(0)1.251.51.51 A: Vergiftungsinformationszentrale: +43(0)1.406.43.43.0

4. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Aufbau	Schmieröle (Erdöl), Basisöle, paraffinhaltig
CAS-Nummer	93572-43-1
EINECS-Nummer	297-474-6
Gefährliche Inhaltsstoffe	keine

5. Gefahrenhinweise

Gefahrstoffe	Kein(e)
Gefahren für Menschen	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist eine Gefährdung nicht zu erwarten.
Gefahrenhinweise für die Umwelt	Unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Bei Einhalten der wasserrechtlichen Vorschriften stellt dieses Produkt keine Gefahr für die Umwelt dar. Im Falle einer Leckage oder unsachgemäßen Anwendung kann es jedoch Gewässer und Böden schädigen.
Physikalische-chemische Gefahren	Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung.



6. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionswege - nach Einatmen - nach Hautkontakt - nach Verschlucken - nach Augenkontakt	Das Einatmen von Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Viel Frischluft zuführen. Bei Atemnot, nach Einatmen eines Aerosols, ärztliche Behandlung sicherstellen. Bei längerem Kontakt schwach reizend. Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt hinzuziehen. Gründlich mit viel Wasser ausspülen.
--	--

7. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel - geeignete - ungeeignete Besondere Gefährdungen Gefährdungen Schutzmaßnahmen bei Brandbekämpfung	Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum Wasservollstrahl Bei Leckagen des Hydrauliksystems kann ein feiner, scharfer Strahl mit hoher Geschwindigkeit austreten. Im Brandfall, bei Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser Dampf, SO _x . Im Brandfall bei Sauerstoffmangel vorwiegend Kohlenmonoxid, Ruß und Crackprodukte: Aldehyde, Ketone. Die Feuerwehr soll mit Schutanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.
--	--

8. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

auf die Punkte 10 und 15 zu verweisen Nach Verschütten / Auslaufen - auf Böden - auf Wasser	Eindämmung und Beseitigung mit physikalischen Mitteln. Kontaminierte Stellen mit Detergentien reinigen. Mit schwimmfähigen Bindemitteln aufnehmen und gem. Abfallschlüssel-Nr. 314 28 entsorgen. Emulgierbar: Wasser-Öl-Emulsion
--	--

9. Handhabung und Lagerung

Handhabung Lagerung auf die Punkte 10 zu verweisen	Ölnebelbildung vermeiden. Nur Behälter, Dichtungen, Leitungen usw. verwenden, die mit folgenden Materialien verträglich sind: Kohlenwasserstoffen Von Zündquellen fernhalten.
--	---

10. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung Maximale Arbeitsplatzkonzentration Persönliche Schutzausrüstung Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) Augenschutz Andere Arbeitshygienische Maßnahmen	Ölnebel: US (ACGIH-2000): 5 mg/m ³ (TLV- 8 h-TWA) oder 10 mg/m ³ (TLV-15 min-STEL) Industrielle Schutzhandschuhe Schutzbrille Ist eine Einwirkung möglich, Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. Verschmutzte Kleidung wechseln.
---	---

11. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20°C Farbe Geruch Zustandsänderung bei 1013 hPa Pourpoint (°C) Flammpunkt (ASTM D 92) (°C) Selbstentzündungstemperatur (°C) Dichte bei 20°C (kg/m ³) Verhalten in Wasser bei 20°C Viskosität bei 40°C (mm ² /s) Viskosität bei 100°C (mm ² /s)	Flüssig Braun Nach Mineralöl < -27 > 150 > 250 Dieser Wert kann unter bestimmten Bedingungen deutlich niedriger liegen (z.B. im fein verteilten Zustand). 885 bis 923 Emulgierbar : Wasser-Öl-Emulsion 9.6 bis 106.5 2.6 bis 10.2
---	---

19. Artikelnummer und Daten

Spezial-Öle für Pneumatiköler		
Typ	Verwendung	Gebinde
Sonderöl: bei erhöhtem Kondensataufkommen z.B. unbeheizten Hallen oder Außenbereiche < 5°C		
S OL Wi	Winter und Außenbereich	1 Liter
S OL Wi 5	Winter und Außenbereich	5 Liter
S OL Wi 10	Winter und Außenbereich	10 Liter
S OL Wi 20	Winter und Außenbereich	20 Liter

